Selbstbespiegelung

Im Atelier Augarten ergänzt die Österreichische Galerie ihre Ausstellung jeweils auf aktuelle Weise. Derzeit sind Arbeiten von VALIE EXPORT zu sehen.

Die kunsthistorische Zeitreise, die der Besucher in den Sammlungen der Österreichischen Galerie antreten kann, setzt sich bis in die Gegenwart fort. Derzeit ist dort eine Werkschau VALIE EXPORTS zu sehen – oder besser: zu erleben, denn diese Künstlerin verbindet ihre bildnerischen Arbeiten gern mit quasi theatralischen, aktionistischen Elementen. So steht etwa im Zentrum dieser Ausstellung ein Werk namens „Split Video Mobile", eine Video-Installation der besonderen Art, bestehend aus einer gebogenen Holzwand, an deren Innenseite Kameras die vorbeigehenden Besucher aufzeichnen: Die so entstehenden Bilder werden zeitverzögert an der Außenseite der Wand auf Monitore ausgestrahlt. Der Kunstfreund erlebt da sozusagen die Reproduktion seiner selbst, was ihn zum Mitwirkenden im großen Bogen von VALIE EXPORTS Kunst werden lässt. Denn die Wiederkehr, die serielle Präsentation einmal gefundener Inhalte, die Selbstdefinition künstlerischer Prozesse durch Reprisenwirkungen sind zentral in EXPORTS Denken.

Die Kunst der Wiederholung. Die Ausstellung im Atelier Augarten demonstriert das anhand von verschiedenen Präsentationsformen. Zeichnungen stehen neben Fotografien und künstlerisch gestaltetem Raumerlebnis.

Vor allem in den fotografischen Serien erweitern systematische Wiederholungen, Aufsplitterungen den Blick des Betrachters, der angesichts der ihm gebotenen Vexierspiele seine Wahrnehmung zu hinterfragen lernt, vielleicht sogar zu philosophieren beginnt. Ein fasinierendes Verwirrspiel mit Zeit und Raum gestaltet die Installation im dritten Raum: „Fragmente der Bilder einer Berührung". 18 brennende Glühbirnen, an Teleskopstangen von der Decke hängend, tauchen, von Elektromotoren bewegt, in Behälter, die mit Öl und Wasser gefüllt sind. Das monotone Motorengeräusch kontrastiert das völlig asynchrone Bewegungs-Kontinuum, das den Beschauer verwirrend in Bann schlägt. ■

Kunstzentrum Augarten. Im Atelier Augarten komplettiert die Österreichische Galerie ihre Ausstellungstätigkeit durch regelmäßige Präsentation zeitgenössischer Kunst bis in die unmittelbare Gegenwart. Als Artist in residence arbeitet im Gartenambiente derzeit der meist in New York lebende Schweizer Ugo Rondinone, Jahrgang 1963. Er hat an der Wiener Hochschule für angewandte Kunst bei Ernst Caramelle studiert und reflektiert mit artifiziellen, materialintensiven Installationen zeitgenössisches Lebensgefühl

VALIE EXPORT

© SABINA SARNITZ, 2004